

Lustiger Wettstreit zum Auftakt des Roxeler Schützenfests Eduard Gett ist Pullenkönig



Große Freude an der Vogelstange: Eduard Gett ist Roxels neuer Pullenkönig. Foto: tu

Münster-Roxel - Die Roxeler Schützenfestwoche hat begonnen: Zum Auftakt ermittelten die St.-Pantaleon-Bruderschaftler ihren neuen Pullenkönig – dafür waren allerdings 385 Steinwürfe notwendig.

Von Thomas Usselmann

Eduard Gett heißt Roxels neuer Pullenkönig. Mit dem 385. Steinwurf zersplitterte der 25-jährige Lehramtsstudent um 21.15 Uhr die in 13 Meter Höhe unter der Vogelstange baumelnde Wasserflasche – begleitet von lautstarken Jubelrufen. „Das ist verrückt!“, entfuhr es dem treffsicheren Jungschützen. Erst wenige Tage zuvor sei er der St.-Pantaleon-Bruderschaft beigetreten, berichtete der neue Regent freudestrahlend im Beisein seines Freundeskreises.

Mehrere Mitstreiter hatten bis zuletzt ebenfalls um den begehrten Titel gerungen, zumal ausgemacht war, „dass einer von uns das Rennen macht“, wie es am Montagabend hieß. Eröffnet wurde der heitere Wettstreit vom Vorjahreskönig Bastian Füller, der seinem Nachfolger die Pullenkönigs-Kette überreichte. Eduard Gett obliegt nun die Pflicht, im nächsten Jahr für die Bereitstellung einer Flasche mit hochprozentigem Inhalt zu sorgen.

Vorausgegangen war dem zünftigen Auftakt des alljährlichen Schützenfestes der traditionsgemäße Umzug aus der Ortsmitte, den erstmalig Sicherungskräfte des Technischen Hilfswerks begleiteten. Hintergrund: Beim Schützenfest 2013 war während des Festumzugs ein Schützenbruder von einem Auto angefahren worden.

Ausgetragen wird der Pullenkönigs-Wettkampf seit mehr als 60 Jahren. Entstanden ist der vergnügliche Wettstreit laut Schriftführer Philipp Grawemeyer beim Ausprobieren der seinerzeit noch nicht automatisierten Vogelstange